

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 119 (2025)
Heft: 1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politische Abendgottesdienste Gespräch mit Tanja Oldenhage ...

... über ihre Arbeit als Pfarrerin
in Zürich

- Freitag, 10. Januar, 18.30 Uhr
aki – Kath. Hochschulgemeinde,
Hirschengraben 86, Zürich

Entwicklungs- zusammenarbeit – nötiger denn je ...

... aber unter Druck, weil das
Geld anderweitig gebraucht wird

Mit Daniel Hostettler, Leiter
Entwicklungspolitik bei
«Fastenaktion»

- Freitag, 14. Februar, 18.30 Uhr
Lavaterhaus, St. Peterhofstatt,
Zürich
- politischegottesdienste.ch

Neue Wege-Veranstaltung Eritrea transnational

Inputs und Diskussion im
Anschluss an *Neue Wege* 3.24
«Eritrea transnational»

u. a. mit Okbaab Tesfamariam

Organisation gemeinsam mit
Solinetz Zürich und Eritreischer
Medienbund

- Dienstag, 21. Januar, 18.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Offener
St. Jakob, Stauffacherstrasse 8,
Zürich
- neuewege.ch/agenda

Neue Wege St. Gallen Leseabend

Diskussion der aktuellen
Heftausgabe

- Freitag, 24. Januar
Freitag, 21. Februar
jeweils 17.15–19 Uhr
bei Walter Frei,
Metallstrasse 8, St. Gallen
- mail@piahollenstein.ch

Neue Wege Zürich Lesegruppe

Diskussion der aktuellen
Heftausgabe

- Mittwoch, 29. Januar
Mittwoch, 19. Februar
jeweils 14.30–16 Uhr
Gartenhof, Gartenhofstrasse 7,
Zürich
- gerold.roth@hin.ch

Zu *Neue Wege* 1.25 Mapuche worldview (Azmapu) and the Rights of Nature

A conversation with Elisa Loncon
→ S. 13, former president of the
Constituent Assembly of Chile

Introduction by
Beat Dietschy → S. 7,
comments by Fiona Leu → S. 17

- Donnerstag, 30. Januar,
12.00–13.30 Uhr
Centre for Development and
Environment, Universität Bern,
Mittelstrasse 43, Bern, Raum 124
- cde.unibe.ch

Neue Wege Heftvernissage 1.25 Buen vivir und die Rechte der Natur – in Lateinamerika und in der Schweiz

Input und Podium mit
Elisa Loncon, feministische
Aktivistin, Sprach-, Literatur-
und Sozialwissenschaftlerin
mit Schwerpunkt indigene Philo-
sophie, ehemalige Präsidentin
der verfassungsgebenden Ver-
sammlung in Chile → S. 13

Andreas Gutmann, Rechtswissen-
schaftler Universität Kassel
Marionna Schlatter, Nationalrätin
Grüne Kanton Zürich → S. 17

- Freitag, 31. Januar,
17.00–18.30 Uhr
Le Cap, Predigerstrasse 3, Bern

Poesie und Musik mit Grupo Sal 100 Jahre Ernesto Cardenal (Nicaragua)

Der Dichter und Mystiker,
Befreiungstheologe und Revolu-
tionär Ernesto Cardenal (1925–
2020) aus Nicaragua ist vor
hundert Jahren auf die Welt ge-
kommen und vor fünf Jahren
gestorben. Sein Leben und sein
theopoetisches Werk inspirieren
bis heute. Mit einem Beitrag von
Elisa Loncon, Chile.

- Freitag, 31. Januar, 19.30 Uhr
Französische Kirche,
Zeughausgasse 8, Bern
- neuewege.ch/agenda

Neue Wege

gegründet 1906
Religion. Sozialismus. Kritik
www.neuewege.ch

Redaktionsleitung

redaktion@neuewege.ch
Matthias Hui, hui@neuewege.ch
Geneva Moser, moser@neuewege.ch

Öffentlichkeitsarbeit

Anne-Christine Halter
halter@neuewege.ch

Redaktion

Stefanie Arnold, Léa Burger,
Beat Dietschy, Luana Hauenstein,
Andreas Mauz, Fabian Saner,
Tabea Schünemann, Kurt Seifert

Administration

Neue Wege
Pfingstweidstrasse 28
CH-8005 Zürich
+41 (0) 44 205 99 69
info@neuewege.ch

Trägerschaft

Vereinigung
«Freund*innen der Neuen Wege»

Vorstand
Susanne von Arx, Zürich
Helena Rust, Bern
Feline Tecklenburg, Berlin
Christian Walti, Liebefeld/Bern
praesidium@neuewege.ch

Mitgliederbeitrag

CHF / EUR 50 zusätzlich zum Abo

Abonnemente

Die *Neuen Wege* erscheinen
sechsmal jährlich.

Schweiz / Ausland
Jahresabo: CHF / € 80
Kleine Einkommen: CHF 30 / € 40
Solidaritätsabo: CHF / € 150
Förderabo: CHF / € 300
Probeabo: CHF / € 20
für drei Ausgaben
Einzelheft: CHF / € 12

Das Abonnement verlängert
sich automatisch um ein Jahr,
wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postkonto 80-8608-4
IBAN CH72 0900 0000 8608 4
BIC POFICHBEXXX,
PostFinance AG, CH-3030 Bern
Vereinigung «Freund*innen
der Neuen Wege», Zürich

Korrektorat

Sandra Ryf, www.varianten.ch

Gestaltung

Bonbon, Hardstrasse 69, CH-8004
Zürich, www.bonbon.li

Bilder

Chris Harker, www.chrisharker.ch

Druck

Printoset, Flurstrasse 93, CH-8047
Zürich, www.printoset.ch

Rechte

Alle Rechte vorbehalten; der Nach-
druck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung der Redaktion gestattet.

Rechte der Natur

Editorial

Mit jeder Ausgabe unserer Zeitschrift versuchen wir, über Gewohntes hinauszudenken. Das gelingt nicht immer gleichermassen. Aber die Zeiten sind definitiv so, dass wir noch stärker als in den letzten Jahren Gegenentwürfe benötigen – Gegenentwürfe zu angeblich unverbrüchlichen Gegebenheiten und zu mächtiger werdenden rechtsextremen und lebensfeindlichen Haltungen.

Wir brauchen andere Erzählungen, umfassendere Alternativen.

In dieser Heftausgabe begegnen Sie dem indigenen Denken der Mapuche. Elisa Loncon, die ehemalige Präsidentin der Verfassungsgebenden Versammlung in Chile, zeigt uns etwa die Bedeutung von *Itxofill mogen* auf. Bestehend aus dem Wort *itxo* («allseits», «ganz und gar») und dem Wort *mogen* («Leben»), wird es verwendet, um die gegenseitige Abhängigkeit allen Lebens auf der Erde anzuerkennen → S.13.

Daran schliesst sich das Konzept der «Rechte der Natur» an, um das es in unserem Schwerpunkt geht. Der Philosoph Beat Dietschy führt in dieses fundamental erweiterte Rechtsverständnis ein → S.7. Michael Nausner zeigt, wie sich theologisches Denken der mehr-als-menschlichen Welt zuwenden kann. Die Autor*innen Judith Keller und Christian Finger erzählen eine wundersame Geschichte dazu → S.25. Und die Nationalrätin Marionna Schlatter, die Juristin Fiona Leu und der Journalist Marcel Hänggi machen sich Gedanken, wie sich «Rechte der Natur» im schweizerischen Kontext verwurzeln liessen → S.17.

Wir wünschen Ihnen ungewohnte
Lesemomente!
Matthias Hui und Geneva Moser

→ Diese Heftausgabe haben Matthias Hui, Geneva Moser, Beat Dietschy und Fabian Saner konzipiert.